

♠ · ♥ · ♦ · ♣ · 2.Gebot des Eröffners nach 2/1-Reizung

Kurze Wiederholung von 2/1 (2 über 1):

- Partner reizt Farb- und Stufenwechsel ohne Sprung: 1 ♥ -> 2 ♣
- verspricht 11+ FL und i.d.R. eine 4er-Länge (mit Fit in eröffneter Farbe, können es auch weniger Karten sein -> „Umwesreizung“).
- 2/1-Reizungen sind **selbstforcierend**, versprechen also ein weiteres Gebot bis 2SA

Wie verhält sich der Eröffner? Mit dem Wissen, dass Partner auf jeden Fall noch einmal reizen wird, lässt sich die große Spanne des Eröffners (12-21FL) besser aufteilen:

Wiederholung <u>ohne</u> Sprung:	Wiederholung <u>mit</u> Sprung:
1♠ -> 2♦	1♠ -> 2♦
2♠ => 12-15FL, unausgeglichen oder => 12-14FL, ausgeglichen => 5 oder mehr ♠-Karten	3♠ => 16-18FL, 6er-Länge
Sans-Atout-Gebote: 1♠ -> 2♦ 2SA => 15-17FL, ausgeglichen 3SA => 18-19FL, ausgeglichen 4SA => 20-21FL, ausgeglichen	Zweite Farbe auf 3er-Stufe: 1♠ -> 2♦ 3♣ => 17+FL, mind. 4er-Länge

Grundsätzlich gilt:

Wenn kein günstiger Zweifärber vorhanden ist, soll der Eröffner mit jeder „Minimum-Hand“ sein Eröffnungsgebot wiederholen. Auch, wenn er nur eine 5er-Länge hält!! Das gilt auch, wenn man einen Fit in Partners Farbe hat:

Wiederholung ohne Sprung:	Hebung Partners Farbe:
1♠ -> 2♥ (5er ♥)	1♠ -> 2♦
2♠ => 12-15FL, unausgeglichen oder => 12-14FL, ausgeglichen => 12-14FV mit 3er-Anschluss in ♥	3♦ => 16+FV, 4er-Anschluss
	1♠ -> 2♥ (5er ♥) 3♥ => 16+FV, mind. 3er Anschluss
	1♠ -> 2♥ (5er ♥) 4♥ => 12-15FV, 4er-Anschluss